

Ausschreibungsbekanntmachung

Offenes Verfahren (Dienstleistung VOL/A)

HAD-Referenz-Nr.: 1928/81

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2004/18/EG

Dienstleistungsauftrag

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Heusenstamm

Postanschrift Im Herrngarten 1

Ort: Heusenstamm

Postleitzahl: 63150

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

zu Händen von: Herrn Dipl.-Ing. Volker Hake

Telefon: +49 6104/607-1320

Fax: +49 6104/607-1279

E-Mail: volker.hake@heusenstamm.de

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers (URL): <http://www.heusenstamm.de>

Weitere Auskünfte erteilen :

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Heusenstamm

Postanschrift: Im Herrngarten 1

Ort: Heusenstamm

Postleitzahl: 63150

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n)

zu Händen von: Frau Nadine Semm

Telefon: +49 6104/607-1303

Fax: +49 6104/607-1279

E-Mail: nadine.semm@heusenstamm.de

Internet-Adresse (URL): <http://www.heusenstamm.de>

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

Offizielle Bezeichnung: HAD - Hessische Ausschreibungsdatenbank

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n)

zu Händen von:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse (URL): <http://www.had.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Heusenstamm

Postanschrift: Im Herrngarten 1

Ort: Heusenstamm

Postleitzahl: 63150

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n)

zu Händen von: Frau Nadine Semm

Telefon: +49 6104/607-1303

Fax: +49 6104/607-1279

E-Mail: nadine.semm@heusenstamm.de

Internet-Adresse (URL): <http://www.heusenstamm.de>

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber : ()

Ja (X) Nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Rahmenvereinbarung

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie : 16

Hauptort der Dienstleistung

Kernstadt und Stadtteile, 63150 Heusenstamm

NUTS-Code : DE DEUTSCHLAND; DE7 HESSEN; DE71C Offenbach, Landkreis

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Höchstzahl 3

der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Kanalreinigung, Reinigung der Straßenabläufe und Beseitigung von Fäkalschlamm für die Jahre 2015 und 2016

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand:

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Ergänzende Gegenstände:

90470000 Reinigung von Abwässerkanälen

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): (X) Ja () Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: (X) Ja () Nein

Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: () Ja (X) Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen)

Los 1: ca. 105 km Abwasserkanäle DN 150 bis DN 2200 zzgl. verschiedener Regenbecken

Los 2: ca. 3.650 Stück Straßenabläufe

Los 3: durchschnittlich 9 Abfahren à durchschnittlich 85 m³ Fäkalschlamm

II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: () Ja (X) Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: (X) Ja () Nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: 2

Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder

Dienstleistungsaufträgen:

12 Monate (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

24 Monate (ab Auftragsvergabe)

Angaben zu den Losen**LOS Nr. 1**

Bezeichnung: Abwasserkanäle und Regenbecken

1) Kurze Beschreibung

Reinigung der Abwasserkanäle DN 150 bis DN 2200 sowie verschiedener Regenbecken

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand:

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Ergänzende Gegenstände:

90470000 Reinigung von Abwasserkanälen

3) Menge oder Umfang

ca. 105 km

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen)

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags

Laufzeit in Monaten : 24 (ab Auftragsvergabe)

5) Weitere Angaben zu den Losen**LOS Nr. 2**

Bezeichnung: Straßenabläufe

1) Kurze Beschreibung

Reinigung der Straßenabläufe

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand:

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Ergänzende Gegenstände:

3) Menge oder Umfang

ca. 3.650 Stück

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen)

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags

Laufzeit in Monaten : 24 (ab Auftragsvergabe)

5) Weitere Angaben zu den Losen**LOS Nr. 3**

Bezeichnung: Grubenentleerungen

1) Kurze Beschreibung

Beseitigung von Fäkalschlamm

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand:

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Ergänzende Gegenstände:3) **Menge oder Umfang**

durchschnittlich 9 Abfahren

durchschnittlich 85 m³

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen)

1.680,00 Währung: EUR

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Laufzeit in Monaten : 24 (ab Auftragsvergabe)

5) **Weitere Angaben zu den Losen****Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen****III.1) Bedingungen für den Auftrag****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten :**

Gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B: Für Vertragserfüllung 5 v.H. der Jahresangebotssumme, hochgerechnet auf die Vertragslaufzeit in Form der Hinterlegung oder einer Bürgschaft eines in der EG zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Gemäß VOL/B.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: (X) Ja () Nein

Darlegung der besonderen Bedingungen

Es wird eine kurze Reaktionszeit auf die Anfrage und Durchführung von Arbeitsaufträgen gefordert.

III.2) Teilnahmebedingungen**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 1 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 2 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es sind Nachweise über den Eintrag im Berufsregister, die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Krankenkasse sowie der Berufsgenossenschaft sind vorzulegen.

Weiterhin werden Nachweise über die personelle Ausstattung, den Umsatz der letzten 3 Jahre sowie über die vorhandene technische Ausrüstung gefordert.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 für Beurteilungsgruppe R (Reinigung)

sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge :

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: () Ja (X) Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: (X) Ja () Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf

die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: () Ja (X) Nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

815.4030:0002

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: (X) Ja () Nein

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2014/S 141-253045 vom 25.07.2014

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Vergabe-/Ausschreibungs- und ergänzender Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag : 25.09.2014 Uhrzeit: 17:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: () Ja (X) Nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

29.09.2014 Uhrzeit 14:00

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können

Deutsch (DE)

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 30.11.2014

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 30.11.2014

Frist in Monaten (ab Schlussstermin für den Eingang der Angebote):

REC_MINTIME_MAINT_TENDER_MONTH

Frist in Tagen (ab Schlussstermin für den Eingang der Angebote):

REC_MINTIME_MAINT_TENDER_DAYS

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: () Ja (X) Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: () Ja (X) Nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt 2 Jahre (01.01.2015 bis 31.12.2016).

Zweimaliges Optionsrecht des Auftraggebers zur Verlängerung - längstens bis zum 31.12.2018.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf : <http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr./Aktenzeichen)

nachr. **HAD-Ref.** : 1928/81

nachr. **V-Nr/AKZ** : 815.4030:0002

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Telefon:

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

E-Mail:

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Telefon:

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

E-Mail:

Internet-Adresse (URL):

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

18.08.2014